Zeit für Pflege

Angehörige im Brennpunkt der Pflegearbeit

Fachtag
am 15. Mai 2020

im Nell-Breuning-Haus
Herzogenrath

Angehörige sind Deutschlands größter Pflegedienst. Von den 2,9 Millionen Menschen, die in Deutschland pflegebedürftig sind, werden etwa zwei Drittel Zuhause versorgt – meist von Familienangehörigen. Zum Großteil sind es Frauen, die in Vielfachrollen (Tochter, Mutter, Arbeitnehmerin, Haushaltsmanagerin) für die kranken und alternden Verwandten da sind. Unterstützt werden Sie häufig von ambulanten Pflegediensten oder sog. „Live ins", die aus osteuropäischen Ländern kommen. Pflegende Angehörige sehen sich vielfältigen diversen physischen und psychischen Belastungen gegenübergestellt und fühlen sich allein gelassen. Jeder vierte pflegende Angehörige musste, laut des Barmer-Pflegereports 2018, seine Arbeit reduzieren oder ganz aufgeben. Unser Fachtag fragt danach, was sich angesichts dieser Situation ändern muss. Was brauchen pflegende Angehörige wirklich? Welche Bedürfnisse haben sie? Wie kann ein lebensphasengerechtes Beschäftigungsverhältnis aussehen?

Der Fachtag steht im Kontext des Equal Care Day, der in 2020 am 29.2. begangen wird. Der Equal Care Day ist eine Initiative, die Menschen, Institutionen und Verbände international dazu aufruft, auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Care-Arbeit aufmerksam zu machen. Er soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass es Veränderungen in häuslicher Pflege und bei Care-Arbeiter*innen in unserer Gesellschaft braucht.

Ablauf

9.00 Uhr	**Anreise**
9.30 Uhr	Begrüßung / Einführung
	Moderation *Kathrin Henneberger, Betriebsseelsorge*
10.00 Uhr	**1 Keynote:** Equal Care – für eine fürsorgliche Demokratie *Dr. Antje Schrupp, Frankfurt*
10.30 Uhr	**2. Keynote:** Unterstützungsstrukturen für pflegende Angehörige: Zeit für Pflege? *Verena Rossow, Duisburg*
11.00 Uhr	Interview
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	**Workshop-Phase 1** (mit Imbiss)

Die Workshops werden zweimal durchgeführt, so dass die Teilnehmenden 2 der 3 Workshops besuchen können.

13.30 Uhr	Wechsel
13.45 Uhr	**Workshop-Phase 2**
15.15 Uhr	Kaffee
16.00 Uhr	Abschluss
16:30 Uhr	**Ende**

Workshops:

1. **Vereinbarkeit von Job und Pflege: un-möglich?!**
   Angelika Heudtlaß, Köln
2. **Haushaltsbezogene Dienste: legal und bezahlbar?!**
   Jürgen Strang, Eupen
3. **Älter werden im Stadtteil: unabhängig und versorgt?!**
   Dr. Wolfgang Joußen, Eschweiler

Kurzprofile der Referent*innen

Antje Schrupp
Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Bloggerin, Buchautorin, Frankfurt

Verena Rossow
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, AG Sozialpolitik

Wolfgang Joußen
Soziologe, Leiter von B-Plan Institut für sozialwissenschaftliche Analysen und Planungen, Eschweiler

Jürgen Strang
Geschäftsführer Alternative VoG, Eupen

Angelika Heudtlaß
Master für Health Business Administration, Geschäftsführerin der Köln-Ring gGmbH der Stegerwaldstiftung, Köln

Anmeldung bitte bis zum 8. Mai

Nell-Breuning-Haus
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath
Tel: 0 24 06 / 95 58 22
Rita.krull@nbh.de

Anreiseinformationen unter www.nbh.de

Eine Veranstaltung der Kommission „Kirche und Arbeiterschaft" im Bistum Aachen